VWI-INSIDE

AUSGABE 2023-1

EDITORIAL

Liebes VWI-Mitglied,

lassen Sie uns feiern: Am 12. Mai 2023 möchte ich mit Ihnen beim 16. Deutschen Wirtschaftsingenieurtag feiern, dass wir uns wieder in Präsenz treffen können. Ich möchte feiern, dass wir als Wirtschaftsingenieure zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen viel beitragen können. Und ich möchte die Freiheit feiern, mit der wir uns in diesem Land begegnen können.
Wir treffen uns am 12. Mai in Berlin im Spreespeicher. Mit den Schwerpunkten „Energiewende", „Digitalisierung" und „Soziale Innovation" widmen wir uns Kernthemen der Zukunft. Wie immer: Leidenschaftlich. Visionär.
Wir haben ein tolles Programm für Sie zusammengestellt, wollen Ihnen aber auch Raum für eigene Inhalte bieten: Bringen Sie Ihre Themen zur Barcamp Session am Nachmittag mit! Zum Abschluss kommen wir ab 20 Uhr auf Einladung von P3 am gleichen Ort zu einem BBQ mit Musik zusammen.
Lassen Sie uns diesen Tag zu einem Fest der Wirtschaftsingenieure machen – für Interdisziplinarität, Innovationskraft und eine starke Gemeinschaft im VWI. Zur Anmeldung geht es hier entlang: dewit.de
Bereits am 11. Mai starten wir mit einem lockeren Zusammentreffen an der TU Berlin und können uns so auf den folgenden Tag einstimmen.
In diesem Inside finden Sie darüber hinaus ein zweites wichtiges Ereignis: Die Vorstandswahl steht vor der Tür. Ich freue mich über Ihre Bereitschaft zu einer Kandidatur sowie, natürlich, über eine hohe Wahlbeteiligung im Herbst. Doch nun lesen Sie, was Sie im Mai erwartet und vieles mehr aus dem Verband. Und: Lassen Sie uns feiern!

Herzliche Grüße
Ihre Frauke Weichhardt

LESETIPP

Prof. Dr. Heiner Diefenbach, Mitglied des Vorstandes des VWI und ehem. CFO SNP Schneider-Neureither & Partner SE

Wertvoll – eine Value Stream Story

„Wir müssen die Kosten senken und nicht erhöhen!" So beginnt der erste Teil eines in packender Romanform verfassten Wirtschaftsfachbuchs. Der zweite Teil befasst sich mit dem Ansatz „Value Stream Management". Viele Grundideen des Value Stream Managements haben ihren Ursprung im Lean Management. Wertsteigerungen sollen sich nicht nur in Geldeinheiten ausdrücken; Erfahrung, Nachhaltigkeit, Kundenzufriedenheit, aber auch weitere eigendefinierte Werte gilt es zu steigern. Ziel des Value Stream Managements ist es, wahrgenommene Unsicherheit und Komplexität zu reduzieren und einen praktikablen Denk- und Ordnungsrahmen für das Führen und Gestalten von Organisationen zu liefern. Der Romanteil ist fesselnd geschrieben und im Wissensteil werden die Inhalte gut vermittelt. Hilfreich ist insbesondere, dass im Roman jeweils auf den relevanten Theoriepassus verwiesen wird. Das Buch ist abgerundet mit verständlich erläuterten Begriffen und einigen Literaturempfehlungen.

★★★★ **SEHR EMPFEHLENSWERT**
Folkert Jung, Dierk Söllner, Finja Enke, Martin Andenmatten, Bernd Ebert, José Silva, Thomas Pröpper
Business Village, Göttingen 2022
222 Seiten, broschiert, ISBN-13: 978-3-86980-654-9
Euro 24,95

VWI SCOPE

Karriere in Familienunternehmen

Familienunternehmen machen 95 Prozent der Unternehmen in Deutschland aus und stellen 60 Prozent der Arbeitsplätze. Daher haben führende Familienunternehmen, der Entrepreneurs Club und die Stiftung Familienunternehmen den Karrieretag Familienunternehmen ins Leben gerufen, der sich als Veranstaltung für High Potentials fest etabliert hat. Angesprochen werden Fach- und Führungskräfte aller Fachrichtungen, insbesondere der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Zu den Veranstaltungen werden nur akkreditierte Interessenten zugelassen.
Der VWI kooperiert auch 2023 mit dem Karrieretag Familienunternehmen. VWI-Mitglieder haben daher die Möglichkeit, von einer begrenzten Zahl von Wildcards im Bewerbungsverfahren zu profitieren: Absolventen (Abschluss ab 2022) sowie Professionals (mit bis zu zehn Jahren Berufserfahrung) geben dafür bitte im Bewerbungsformular das Stichwort „VWI Wildcard" an.
In der zweiten Jahreshälfte 2023 sind noch zwei Termine geplant.
Am 7. Juli findet der Karrieretag bei der Wolff & Müller Holding GmbH & Co. KG in Stuttgart statt; Bewerbungsschluss ist der 12. Juni 2023.
Wolff & Müller wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand mit mehreren bundesweiten Niederlassungen.
Gastgeber am 10. November ist die Viega GmbH & Co. KG in Attendorn; Bewerbungsschluss ist der 9. Oktober 2023. Mit über 4.700 Beschäftigten gehört Viega zu den führenden Herstellern von Installationstechnik für Sanitär und Heizung und widmet sich Themen wie Trinkwasserhygiene, Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit im Gebäude.

https://www.karrieretag-familienunternehmen.de/

PANDA-Labs für Frauen

Seit 2021 hat der VWI eine Verbandskooperation mit PANDA – The Women Leadership Network. Das Netzwerk richtet sich an Frauen, die sich gerne Herausforderungen stellen, an ihnen wachsen und sich dabei gegenseitig unterstützen wollen. Zurzeit sind wieder Bewerbungen für mehrere PANDA-Labs möglich – Tage mit viel Austausch und Interaktion, Peer-Feedback, inspirierenden Impulsvorträgen und vielen Gelegenheiten zum Netzwerken.
Das PANDA Software & Automotive presented by Cariad am 12. Mai 2023 in Berlin ist ein Offline-Event für Frauen, die Software- und Automotive-Expertinnen sind und einen Hintergrund im Software-, Technology- oder Engineering-Bereich mitbringen. Für das Event stehen 70 Plätze zur Verfügung.
Das PANDA Digital & Tech presented by Payback am 23. Juni 2023 in München ist ein Offline-Event für Frauen, die aus den Bereichen Technology, Data Science und Financial Services kommen oder einen Hintergrund in Blockchain, Software-as-a-Service, Artificial Intelligence, Cloud, Enterprise IT, UX und Product Design mitbringen. Für das Event stehen 70 Plätze zur Verfügung.
Das PANDA Strategy & Consulting 2023 presented by Deloitte am 22. September 2023 in Berlin ist ein Offline-Event für Frauen mit einem Hintergrund im Technology-Bereich, in Strategie-Beratungen, im Consulting oder in der Start-up-Szene, die sich mit digitaler Transformation, Cloud, KI, SAP und IT-Management oder IT-Architektur auskennen. Für das Event stehen 70 Plätze zur Verfügung.
Voraussetzung für alle drei Events sind mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und bereits eine Führungsrolle beziehungsweise Lust auf Führung. Für VWI-Mitglieder ist übrigens kein Empfehlungsschreiben erforderlich. Statt dessen bitte im Feld des Bewerbungsformulars „Ich wurde empfohlen von" einfach „VWI + Mitgliedsnummer" eintragen.

https://vwi.org/2023/03/panda-labs-2023-jetzt-bewerben/

Vorschläge für den Vorstand

Im Jahr 2023 finden die VWI-Vorstandswahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2025 statt. Jedes Ordentliche Mitglied und Ehrenmitglied des VWI ist gemäß Paragraf 6 der VWI-Wahlordnung berechtigt, Kandidatinnen oder Kandidaten vorzuschlagen und diese Vorschläge an den Wahlausschuss des VWI einzureichen. Den Vorschlägen ist eine Bereitschaftserklärung des oder der Kandidierenden beizufügen, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen. Diese Bereitschaft kann nicht von Bedingungen, insbesondere solchen des Wahlausganges, abhängig gemacht werden. Kandidatenvorschläge aus dem Kreis der Mitglieder sowie zugehörige Unterlagen (Kurzportrait, Bereitschaftserklärung) sind bis spätestens 31.05.2023 (Ausschlussfrist) über die VWI-Geschäftsstelle beim VWI-Wahlausschuss einzureichen. Für die Beantwortung etwaiger Fragen wenden Sie sich bitte an die VWI-Geschäftsstelle.

info@vwi.org

VWI-INSIDE

Impressum

HERAUSGEBER
VWI Inside ist
die Mitgliederzeitschrift des Verband
Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VWI)
Geschäftsstelle Berlin
Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin
Telefon +49 30 549 072 540
Telefax +49 30 549 072 541
E-Mail info@vwi.org
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Axel Haas
Präsidentin: Dr.-Ing. Frauke Weichhardt

VERLAGSANSCHRIFT
Schiele & Schön GmbH
Schlangenbader Straße 13
14197 Berlin
Telefon +49 (0)30 25375210
E-Mail service@schiele-schoen.de
Internet www.schiele-schoen.de
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
92 HRB 3261
Inhaber und Geschäftsführer:
Harald Rauh

COPYRIGHT
© 2023 by
Schiele & Schön GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.
Printed in Germany.

DRUCK
Möller Pro Media GmbH
16356 Ahrensfelde bei Berlin

DeWIT 2023 – Wir sehen uns in Berlin!

„Herausfordernde Zeiten: Wirtschaftsingenieure gestalten den Wandel. Leidenschaftlich. Visionär.“ Unter diesem Motto veranstaltet der VWI am 12. Mai 2023 in Berlin den 16. Deutschen Wirtschaftsingenieurtag. Veranstaltungsort ist der Spreespeicher in der Berliner City.
Eröffnet wird der DeWIT 2023 am Vorabend mit einem lockeren Empfang an der TU Berlin. Am Kongresstag selbst erwarten das Publikum aktuelle Impulse aus Technologie und Management sowie neueste Entwicklungen, Strategien und Trends aus Wissenschaft und Praxis. Das Programm umfasst Themen wie Energiewende, Digitalisierung und Soziale Innovation. Präsentiert und diskutiert werden die Inhalte des DeWIT 2023 in verschiedenen Formaten. Den Auftakt bilden Keynotes, darauf folgen mehrere themenoffene Barcamps in getrennten Räumen. Alle Themen werden interdisziplinär und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, wie es für das Wirtschaftsingenieurwesen typisch ist. Ein inspirierendes Rahmenprogramm und ausreichende Pausen während des Kongresses laden zu weiteren Gesprächen und zum Netzwerken zwischen Teilnehmenden und Referierenden ein, zum Abschluss gibt es eine Party auf Einladung von P3.
Alle Informationen rund um die Veranstaltung stellt der VWI auf der Kongress-Homepage dewit.de zur Verfügung. Das Programm befindet sich derzeit noch in Abstimmung und wird online laufend aktualisiert. Hinzu kommen Details zum Veranstaltungsort und dessen Erreichbarkeit sowie ein Link zum Ticketshop.

Seit 1995 bietet der Deutsche Wirtschaftsingenieurtag als Nachfolger des traditionellen VWI-Kongresses die ideale Gelegenheit zum Dialog und Networking zwischen Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren, Führungskräften aus Wirtschaft, Universitäten und Hochschulen, Wissenschaft und Forschung sowie engagierten Studierenden. Er ist das Aushängeschild des VWI.

https://kongress.vwi.org/

DeWIT 2023 – Vielfältige Impulse

Aktuelle Impulse aus Technologie und Management sowie neueste Entwicklungen, Strategien und Trends gehören seit jeher zum Programm des Deutschen Wirtschaftsingenieurtages. Der DeWIT 2023 greift daher vielfältige Themen auf, von der Energiewende über moderne Mobilitätsformen bis hin zu Künstlicher Intelligenz.

Einige Auszüge aus den geplanten Keynotes am Vormittag:
Der steigende Anteil an erneuerbarer Energie ist für das Stromnetz eine Herausforderung. Dr. Fabian Ocker (TenneT) stellt mit Fokus auf batterieelektrische Nutzfahrzeuge ein mögliches Marktdesign für die Integration von Flexibilitäten auf der Verbrauchsseite vor. Patrick Nellessen (LEAG) schildert die Transformation im Rahmen des Kohleausstiegs, und Christoph Schütte (Siemens Energy) gibt einen Ausblick auf den Energiemix von morgen.
Autonome Shuttles können eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs sein. Dr. Thomas Huber (DB Regio Bus) beleuchtet aktuelle Herausforderungen und Anwendungsmöglichkeiten.
Auf die individuelle autonome Mobilität und die Erfolgsfaktoren der besten Player konzentriert sich Lucas Bublitz (P3).
Künstliche Intelligenz hat immer größere Auswirkungen – auf den privaten Bereich, aber auch auf Produktion und Beschäftigung. Dr. Sven Schmeier (DFKI) zeigt verschiedene Szenarien wie Bild-, Daten- und Text-KI. Dr. Jochen Hanselmann (Hanselmann & Compagnie) digitale Ökosysteme als Kern einer erweiterten technologischen Entwicklung.

Am Nachmittag können alle Teilnehmenden bei Barcamps eigene Themen einbringen und mit versierten Wirtschaftsingenieuren diskutieren.

Den aktuellen Stand des Programms finden Sie jederzeit auf der Kongress-Homepage.

https://kongress.vwi.org/information/#programm

AUS DEM VERBAND

Spende für Aurelia

„Leben und Vielfalt – wie erhalten wir die Biodiversität für morgen?“ lautete das Thema des Spendenjahres 2022 der Bundesteam-Initiative VWImpact. Als Spendenziel wurde mit klarer Mehrheit die Aurelia Stiftung gewählt, die sich vollständig dem Schutz der Biene verschreibt. Sie versucht unter anderem die Gesellschaft für die Ursachen und Gefahren des weltweiten Bienen- und Artensterbens zu sensibilisieren und Mitmenschen zum Selbstengagement zu inspirieren – ein wichtiges Anliegen.
Die VWI-Mitglieder griffen das Thema engagiert auf und sammelten Spendengelder in den Hochschul- und Regionalgruppen, unter anderem im Rahmen der Aktion VorWI sowie bei in den Gruppen regelmäßig stattfindende Treffen und Sitzungen. Insgesamt kamen dabei knapp 3.000 Euro zusammen – ein toller Erfolg! 2023 lautet das Motto des Spendenjahres „Leben ohne Hunger“.

https://vwi.org/verband/vwimpact/

Partnerschaft mit GPM

Der VWI und die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. sind starke Partner. 2021 haben die beiden Verbände die Weichen auf strategische Zusammenarbeit gestellt. Bereits seit 2015 schult das Trainerteam des VWI seine Studierenden nach GPM/IPMA-Standards. Nun arbeiten beide Verbände Hand in Hand: Durch vorbereitende Materialien und Q&A-Sessions mit dem GPM Community Office werden die VWI-Trainer bestmöglich auf ihre Rolle vorbereitet. Als Ergebnis erhalten die Studierenden eine hochwertige und kurzweilige Ausbildung, die auch gezielt auf Zertifizierungen im Projektmanagement vorbereitet. Ihnen wird somit nicht nur wichtiges PM-Know-how vermittelt, sondern auch die Möglichkeit gegeben, ihr Wissen durch einen unabhängigen und anerkannten Kompetenznachweis bestätigen zu lassen.

https://vwi.org/2022/11/starke-partner-im-projektmanagement-vwi-und-gpm/

HGV in München

Vom 3. bis zum 7. Mai findet 2023 die Frühjahrs-HGV in München statt. Dazu wird die Hochschulgruppe München rund 150 Vertreterinnen und Vertreter des VWI aus ganz Deutschland begrüßen. Das Programm der Veranstaltung mit vielen spannenden Vorträgen, Workshops und Informationen von Kooperationspartnern wird zurzeit erarbeitet. Der Standort München bietet nicht nur eine Vielfalt an kulturellen Besonderheiten, sondern wird auch als das Silicon-Valley Deutschlands bezeichnet. Rund 90.000 Unternehmen, viele davon global agierend, haben ihren Sitz in der bayerischen Landeshauptstadt und sorgen dafür, dass München zu einer der größten Wirtschaftsregionen Europas gehört. Deshalb bietet jede HGV als wichtigstes Netzwerktreffen des VWI auch einen regelmäßigen Austausch von Unternehmen und Studierenden.

https://vwi.org/verband/studierende/hgv/hgv-muenchen-2023-2/

Kreati© 2023

Der bundesweite Fallstudienwettbewerb Kreati© bietet angehenden Wirtschaftsingenieuren die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen auf die Problematiken unternehmerischer Praxis anzuwenden. Das Event ist das fachliche Aushängeschild des VWI. 2023 hat die Hochschulgruppe Kaiserslautern die Organisation übernommen.
Die Vorrunden, bei denen an jedem Termin bis zu vier Teams bestehend aus drei oder vier Studierenden gegeneinander antreten, werden im Frühjahr an 20 Standorten stattfinden. Darauf folgen im Sommer die vier Halbfinal-Termine; an den zweitägigen Veranstaltungen nehmen jeweils fünf Teams teil. Schließlich folgt vom 9. bis 14. Oktober 2023 in Kaiserslautern mit zwei Fallstudien, mehreren Workshops und einem spaßigen Rahmenprogramm die Finalrunde, bei der das Gewinnerteam gekürt wird.

https://kreatifallstudien.de/

VWI ONLINE

Worldstar für WiIngs

Der Worldstar-Wettbewerb ist eine der wichtigsten Veranstaltungen der World Packaging Organisation (WPO) und die bedeutendste internationale Auszeichnung im Bereich Verpackungen. Zu den Gewinnern 2023 gehört das deutsche Start-up Haepsi, gemeinsam gegründet von Wirtschaftsingenieur Cihan Dalgic und seinem Bruder Bilal.
Haepsi konzentriert sich auf nachhaltige Verpackungen für Döner und andere To-go-Produkte wie Sandwiches, Burger, Nuggets oder Fritten. Die Döner-Verpackung Kebag war das erste Produkt des Unternehmens. Dank FSC- oder PEFC-zertifizierter Papiere ist die Kebag vollständig recyclebar und kommt ohne Aluminium oder Plastik aus, trotzdem tropfen keine Saucen heraus und der Inhalt bleibt warm. 2019 haben Cihan und Bilal Dalgic begonnen, an der Idee zu tüfteln. In Zusammenarbeit mit einem Designer und dem Spezialisten Weber Verpackungen entstand dann die neue Dönertüte – dank einer Perforierung lässt sich der obere Teil der Tüte abreißen und kann im Papiermüll entsorgt werden, der untere Teil, der mit Soßen und Fett in Berührung kommt, kann in den Biomüll.
Für das Papier nutzen die beiden Gründer übrigens Pergamin, ein aus fein gemahlenem natürlichen Zellstoff hergestelltes, weitgehend fettdichtes Material, das auch die Wärme gut hält. Neben der Kebag in drei Varianten bieten die Gründer inzwischen auch eine Rollbag und eine Fries Bag an.

https://vwi.org/2023/02/verpackungen-worldstar-fuer-wiing-start-up/

Zukunft managen

Zukunft ist Handwerk. Niemand wird als Zukunftsforscher oder Zukunftsforscherin geboren. „Zukunftskompetenz ist eine Fähigkeit wie jede andere auch, die Wirtschaftsingenieure beherrschen. Deshalb erhalten wir an unserem Lehrstuhl für Zukunftsforschung gerade in letzter Zeit auch viele Anfragen aus der Industrie“, schreibt Prof. Dr. Heiko von der Gracht vom Lehrstuhl für Zukunftsforschung, School of International Business and Entrepreneurship (SIBE) der Steinbeis-Hochschule in einem Gastbeitrag auf dem VWI-Blog. „Das leuchtet ein: Wirtschaftsingenieurinnen sind dank ihrer Schnittstellen-Kompetenz nahezu ideal geeignet für einen professionellen Blick in die Zukunft. Warum dann die Anfragen? Weil Zukunftsforschung eben Handwerk ist und jeder Handwerker nur so gut ist wie sein Handwerkszeug.“
Heiko von der Gracht ist Wirtschaftsingenieur und hat zusammen mit Stefanie Kisgen das Buch „Management der Zukunft – Spielregeln, Methoden und Erfolgsmodelle des Zukunftsmanagements“ geschrieben. Das Buch vermittelt auf 235 Seiten und mit vielen Abbildungen die zehn zentralen Bausteine der Strategischen Vorausschau. Wer sie durcharbeitet, so die Autoren, gewinnt das gereifte Zukunftsbewusstsein und die nötige Kompetenz, um die geeigneten Prozesse und Methoden innerhalb der eigenen Organisation zukunftsfähig aufzustellen.

https://vwi.org/2022/12/zukunft-managen-handwerkszeug-prozess-und-erfolgsfallen/